

EM

lesen, wo was los ist!
DAS EIFELMAGAZIN

**Jetzt auch in
Euskirchen!**

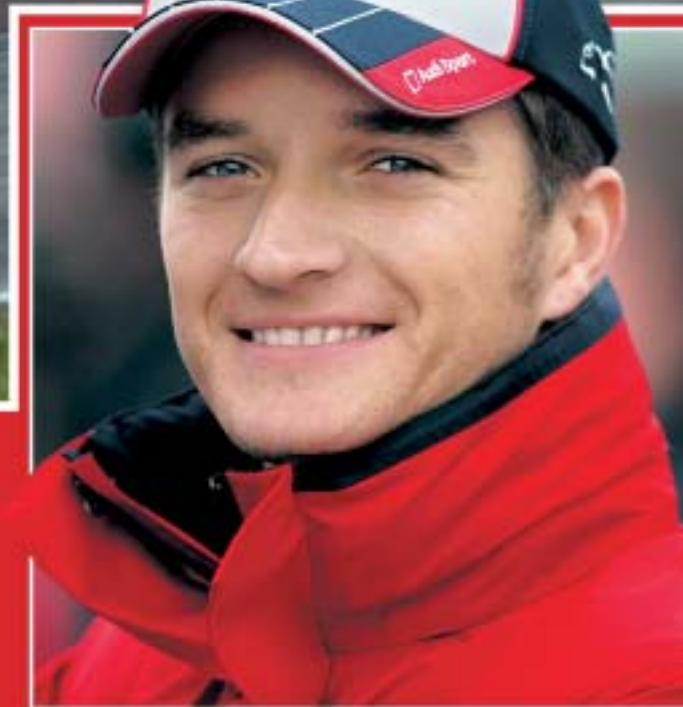
Juli 08
Nr. 111 / 10. Jahrgang



DIE DTM AM RING

**Alles über das Eifeler
Motorsportereignis 2008**

**Im Interview: Titelaspirant
Timo Scheider über sein Heimrennen**



56.000 mal kostenlos im Kreis Euskirchen / www.eifelmagazin.com

DIE DTM AM RING



Die Herren der Ringe gegen die Sternenkrieger:
Am 27. Juli 2008 wird das Audi-Mercedes-Duell
der DTM wieder in der Eifel ausgetragen

Am 27. Juli ist es wieder so weit: Die „Deutsche Tourenwagen Masters“, die DTM wird wie gewohnt die Grand-Prix-Strecke des Nürburgring mit ihren satten 10.000 PS zum Beben bringen. Zwei Marken und 21 Fahrer/innen kämpfen um die Punkte und letztendlich um die Krone dieser Saison. Bunter kann ein Fahrerfeld kaum sein. Zum einen finden sich hier die Ex-Formel 1-Fahrer Christijan Albers und der prominente Neuzugang Ralf Schumacher, der sich in seinem Debütjahr natürlich besonders im Fokus der Zuschauer befindet. Zum anderen treten hier wahre Tourenwagen-Spezialisten an wie der amtierende Meister Mattias Ekström oder das DTM-Urgestein, der fünfmalige Champion Bernd Schneider. Langstreckenexperten - allen voran der achtfache Le Mans-Sieger Tom Kristensen - sind ebenso vertreten wie junge aufstrebende Talente, z.B. der schnelle Schotte Paul di Resta oder Mathias Lauda, Sohn des dreifachen F1-Weltmeisters Niki

Lauda. Zudem versucht jede Marke mit einer Dame zu trumpfen. Susie Stoddart tritt für Mercedes an und Katherine Legge für die Audi-Mannschaft. Das prestigeträchtige Duell zwischen Audi und Mercedes verspricht motorsportliche Feinkost, kann sich die DTM doch mit Fug und Recht als die populärste internationale Tourenwagenreihe der Welt bezeichnen. Denn auch wenn der erste Buchstabe im Namen ein großes „D“ ist, beschreitet die Rennserie immer internationaleres Terrain. Neben den deutschen Strecken gehören auch wieder Auftritte in England, Frankreich, Holland, Italien und Spanien zum diesjährigen Kalender. Allein durch die Fahrer sind neun verschiedene Nationen vertreten. Die Besucherzahlen lagen in 2007 bei durchschnittlich 80.000 pro Event und in diesem Jahr sind alle 11 Rennen in insgesamt 49 Ländern im TV zu sehen. Hierzulande werden alle Wettkämpfe werbefrei von der ARD übertragen. Der Fan an der Strecke

kommt natürlich so richtig auf seine Kosten. Zum einen steht die DTM für harte Duelle auf höchstem Niveau – gelegentlicher Lackaustausch inklusive – aber auch für einen sehr engen Fankontakt. Jeder kann Zutritt zum Fahrerlager bekommen, sich beim Pitwalk das Treiben in den Boxen mal aus der Nähe anschauen und sicher auch das ein oder andere Autogramm ergattern. Abgerundet wird das Wochenende durch ein vollgepacktes Rahmenprogramm: Für ein Mehr an Rennaction sorgen die Partnerserien VW Polo-Cup, Seat Leon Supercopa, Porsche Carrera Cup und die Formel 3, die Talentschmiede für angehende Formel 1- und DTM-Stars. Weitere Highlights am Ring sind ein Show-Rennen zwischen Formel-Boliden, Tourenwagen und Rallyefahrzeugen unter dem Namen „World of Racecars“, eine motorsportliche Open-Air-Kinovorführung am Samstagabend, die ARD-Chartshow und die IDC Drift Challenge. Im Fahrerlager werden

u.a. Le Mans-Prototypen sowie historische Grand Prix-Wagen zu bestaunen sein. Außerdem gibt es den üblichen Merchandising-Bereich, das Streckenradio mit Live-Kommentaren sowie eine kostenlose DTM-Sonntagszeitung mit allem, was man zum Rennen wissen muss.

fn. / Fotos: DTM



Mit dabei:
Die Formel 3

Weitere Infos ...

... und Tickets unter www.dtm.com und www.nuerburgring.de, Tickethotline der DTM unter 01805/723000. Die Preise liegen zwischen 20,- und 46,- EUR für Wochenendtickets und reichen von 10,- bis 36,- EUR für die Tageskarten am Freitag und Samstag je nach Tag und Tribüne. Die Eintages-tickets für den Rennsonntag sind bereits ausverkauft! Dazu werden noch Family-Wochenendtickets für 85,- und 105,- EUR angeboten für maximal zwei Erwachsene und zwei Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre. Der Eintritt ins Fahrerlager kostet 20,- EUR (erhältlich nur in Verbindung mit einem Tribünettiket).



Bernd Schneider,
der fünf-fache
Meister in Aktion



Die DTM verspricht knappe Rad-an-Rad-Duelle
auf höchstem Niveau